# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08955921

**Kreis** Erzgebirgskreis

**Gemeinde** Marienberg, Stadt

**Anschrift** Markt 5

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Marienberg * 345

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus (mit älterem Portal) in geschlossener Bebauung und in Ecklage; dreigeschossiger Massivbau mit prachtvollem Renaissance-Sitznischenportal, Teil des Marktensembles, baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

**Denkmaltext**

Dreigeschossiges Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; der geputzte Massivbau ist Teil des Marktensembles und auch baugeschichtlich von Bedeutung. Das heutige Aussehen des Hauses, dessen Kern ins 16. Jh. zu datieren ist, geht auf umfassende Baumaßnahmen des Jahres 1900 zurück: die Fassade inklusive der Ladenfenster insgesamt, das Treppenhaus und ab dem 1.OG fast alle Substanz entstanden neu, außerdem wurde das Haus um ein weiteres Geschoss ergänzt. Bauherr war Ferdinand Hastedt, der Besitzer der Karrenmühle in Rittersberg, die Ausführung lag bei Emil Gläser. Die eng stehenden geohrten Fenster der OG, im 2.OG dazu noch gekuppelt und mit Schlusssteinen versehen, geben dem Objekt ein entfernt "venezianisches" Aussehen. Keck unterbricht ein dreieckiger Erker mit gedrückter Zwiebelhaube im 1.OG die Symmetrie der Fassade.
Zentral kündet jedoch ein kunstvolles Sandstein - Renaissanceportal bez. 1545 von der noch vorhandenen älteren Bausubstanz im EG. Sein Bogen ist floral-figürlich gestaltet, in den Zwickeln sind Reliefs von Köpfen zu sehen. Die Kartusche über dem Sturz weist ein Kuriosum auf: Zu den Initialien auf deren linker Seite wurde nach 1694 zusätzlich deren Spiegelbild auf der rechten dargestellt (Johann Rudolph Richter, Bürgermeister Marienbergs, gest. 1709 - graphisches Vorbild: Augustus Rex). Im Innern überrascht eine aufwändige Renaissance-Holzbalkendecke, die für den heutigen Raum der Commerzbank 2000 in situ konserviert wurde.

LfD/2015

**Datierung** 16. Jh. (Wohnhaus); bez. 1545 (Portal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **LXV/93/30**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Renaissancesitznischenportal



**Fotonummer** **LXV/93/31**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohnshaus (mit älterem Portal)



**Fotonummer** **DF 426 713**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnshaus (mit älterem Portal)

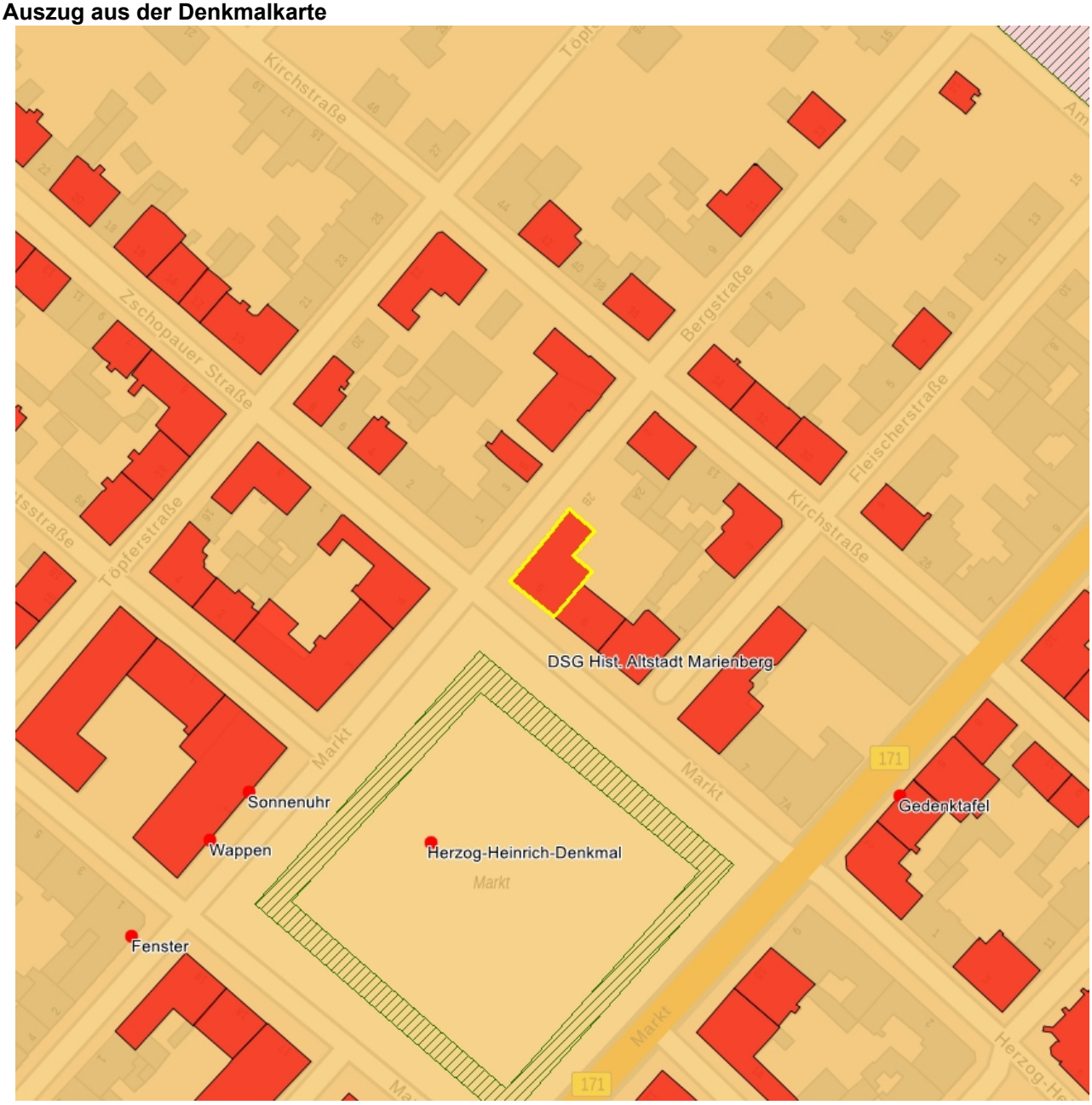


| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **DF 426 718** |
| Aufnahmejahr | 1992 |
| Fotograf | Petrik, Ivo |
| Beschreibung | Wohnhäuser |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 08955921 A** |
| Aufnahmejahr | 2014 |
| Fotograf | Dyck, Konstanze |
| Beschreibung | Wohnhaus (mit älterem Sitznischenportal) in geschlossener Bebauung in Ecklage zur Bergstraße |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**